

FT-R – Aufbauanleitung

Aufblasbares Einsatzzelt · Modelle 6x6 m und 6x8 m mit Bodenwanne

Das FT-R ist ein aufblasbares Gruppen- und Einsatzzelt aus 210 g/m² Baumwoll-Polyester-Mischgewebe, getragen von hochwertigen TPU-Luftschräuchen. Es verbindet schnellen Aufbau mit einem angenehmen Raumklima und ist ideal für Feuerwehr, THW, Hilfsorganisationen, Pfadfinder und Jugendgruppen.

Entwickelt in Zusammenarbeit von Tortuga GmbH (Reichenau) und Lagarto (Schweiz).

Technische Daten

Eigenschaft	FT-R 6x6 (Art. 20 801 600)	FT-R 6x8 (Art. 20 802 800)
Grundfläche	600 x 600 cm	600 x 800 cm
Benötigte Fläche	800 x 800 cm	800 x 900 cm
Firsthöhe	280 cm	280 cm
Nutzfläche	ca. 36 m ²	ca. 48 m ²
Schlafplätze (mit Gepäck)	ca. 20 Personen	ca. 26–28 Personen
Zelthaut	BW/PES 210 g/m ²	BW/PES 210 g/m ²
Boden	PVC-beschichtetes PES	PVC- beschichtetes PES
Fenster	10 (Tüll mit Klappe)	12 (Tüll mit Klappe)
Eingänge	2 (je 1 pro Giebel)	2 (je 1 pro Giebel)
Packmass	60 x 60 x 116 cm	70 x 60 x 116 cm
Gewicht Zelt	ca. 80 kg	ca. 110 kg
Einlass- Auslassventile	4	5
Dosierventil	1	1
Schottventile	9	12
Nominaldruck / Maximaldruck [PSI]	6 / 8	6 / 8
Empfohlene Lufttemperatur [°C]	20 - 40	20 - 40
TPU-Segmente	4	5

Benötigtes Material

Vor dem Aufbau sicherstellen, dass folgendes vorhanden ist:

- FT-R Zeltpaket (Zeltbahn, TPU-Schräuche, Heringe, Abspannseil)
- Elektrische, manuelle Pumpe oder Pressluftflasche mit Druckreduktion
- Verbindungsschlauch / Adapterstück für Pressluftflasche (falls verwendet)
- Hammer oder Schlägel für Heringe
- Mindestens 2–4 Personen für den Aufbau empfohlen

Sicherheitshinweise



Nominaldruck und Maximaldruck beachten!

Nie über den empfohlenen Nominaldruck aufpumpen. Bei Verwendung einer Pressluftflasche nur kurze Druckstöße geben und Druck laufend kontrollieren. Überdruckventile am Ventil, sofern verwendet, niemals blockieren.

Während des Aufblasens die Schläuche unterstützen, zb. anheben und entfalten



Standortwahl

Das Zelt nur auf ebenem, steinfreiem Untergrund aufbauen. Scharfe Gegenstände unter der Zelthaut können das Zelt beschädigen.



Sturmsicherung

Bei Wind alle Abspannseile und Heringe vollständig setzen, bevor das Zelt aufgepumpt wird. Ein nicht verankertes Zelt kann durch Windböen umgeworfen werden.

Schritt-für-Schritt Aufbauanleitung

1

Standort vorbereiten

- Geeignete, ebene Fläche auswählen (mind. 7 × 7 m für FT-R 6×6, mind. 7 × 9 m für FT-R 6×8).
- Boden von spitzen Steinen, Ästen und anderen scharfen Gegenständen befreien.
- Windrichtung beachten: Eingang möglichst windabgewandt positionieren.
- Sofern vorhanden, zusätzliche Plane unterlegen.

2

Zelt auspacken und ausbreiten

- Packsack öffnen und Zelt mit Bodenwanne nach unten vollständig auf der vorbereiteten Fläche ausbreiten.
- Darauf achten, dass der Boden plan und faltenfrei aufliegt.
- Lage der Eingänge (Giebel) und Fenster überprüfen – Eingänge zur gewünschten Seite ausrichten.
- Sicherstellen, dass die TPU-Schläuche im Inneren frei liegen und nicht verdreht oder geknickt sind, damit die Luft frei strömen kann.
- **Eingänge öffnen, damit beim Aufblasen das Zelt betreten werden kann.**

3

Bei Wind:

- Heringe und Abspannseile an den Ecken als Sicherung setzen (vor dem Aufpumpen)
- Die Bodenösen des Zeltes mit Heringen im Boden fixieren.
- Alle Abspannseile an den Ösen befestigen und locker auslegen – Seile werden nach dem Aufpumpen gespannt.
- Abstand der Heringe zur Zeltwand: ca. 1–1,5 m (je nach Boden und Windlage anpassen).

Wichtig: Die Abspannpunkte sollten vor dem Aufpumpen gesetzt sein.

4

Pumpe / Pressluftflasche anschließen und Zelt aufpumpen

- Sicherstellen, dass alle Schott-Ventile offen sind – dann kann von einem Ventil aus das ganze Zelt aufgeblasen werden.
- Ventile lokalisieren: Das FT-R 6×6 verfügt über 4 Ventile, die gleichzeitig genutzt werden können.
- Bei elektrischer oder manueller Pumpe: Schlauch an das erste (oder alle) Ventil(e) anschließen. Zieldruck auf **6 PSI** einstellen
- Bei Pressluftflasche: geeigneten Adapter und überdruckventile anschliessen. **Druckstöße** vorsichtig dosieren – kurze Impulse geben und Schläuche dabei mit den Händen auf Druck prüfen.
- FT-R 6×6: Alle 4 Ventile können simultan angeschlossen werden - erheblich schnellerer Aufbau.
- Bei Verwendung unserer Hochleistungspumpe schrauben Sie zunächst die Bajonett-Adapter auf das Zeltventil und schließen dann den oder die Füllschläuche an.
- **Während des Aufblasens müssen 2 Personen von innen den First anheben, bis das Dach die Form hält.**

Aufpumpen, bis 6 PSI bei 20 Grad Lufttemperatur. Bei Sonnenschein steigt der Druck und sinkt am Abend wieder. TPU ist so elastisch, dass es diese Schwankung übersteht ohne an Stabilität einzubüßen. Wir empfehlen jedoch bei aussergewöhnlichen Wetterlagen, über **40°C** den Druck zu kontrollieren und ggf. etwas abzulassen (schwarzes Dosierventil auf der anderen Seite). Ebenso, wenn das Zelt schlaff wird, darf wieder auf 6 PSI erhöht werden.

Den Maximaldruck laut Herstellerangabe nie überschreiten.

5

Zeltform kontrollieren und Abspannseile spannen

- Sobald die Struktur steht, Zeltform von außen prüfen: Schläuche gleichmäßig aufgeblasen?
- Sind Klettverschluss-Verbindungen verrutscht?
- **Alle Reißverschlüsse vor dem Abspannen schließen**
- Zelthaut soll straff sitzen – bei Bedarf Heringe nachjustieren.
- Alle Abspannseile gleichmäßig spannen. Spanner festziehen.
- Auf symmetrische Ausrichtung der Giebel achten.

6

Ventile verschließen

- Alle Pumpventile nach Abschluss des Aufpumpvorgangs sorgfältig verschließen.
- Allfällige Adapter entfernen.
- Ventilkappen andrehen und auf festen Sitz prüfen – ein undichtes Ventil führt zu Druckverlust.
- Zur Sicherheit können jetzt alle Schottventile geschlossen werden (**vor dem Abbau wieder öffnen**)

7

Eingänge und Fenster einrichten

- Reißverschlüsse der Giebeleingänge öffnen und auf Funktion prüfen.
- Stoffklappen je nach Bedarf öffnen oder schließen und Abspannen

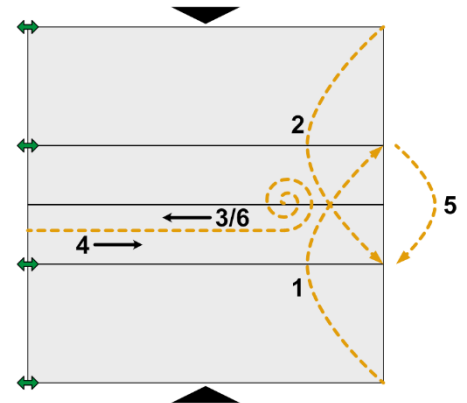
8

Abschlusskontrolle

- Alle Heringe sitzen fest im Boden.
- Alle Abspannseile sind gleichmäßig gespannt.
- Alle Ventile sind geschlossen.
- Bodenwanne liegt plan; keine Falten, über die Personen stolpern könnten.
- Das Zelt steht gerade und ist sturmsicher verankert.

Abbau

1. Schottventile öffnen
2. Installiertes Zubehör entfernen (Innenzelt, NetSky, Beleuchtung, etc.)
3. Boden reinigen
4. Das Zelt muss vor der Einlagerung trocken sein. Ein feucht eingepacktes Zelt schimmelt.
5. Alle Gegenstände und Personen aus dem Zelt entfernen
6. Eingänge und Fenster schliessen
7. Alle Ventile öffnen und Luft vollständig aus den TPU-Schläuchen ablassen.
8. Abspannseile lösen und Heringe ziehen.
9. Die Zelthaut vorsichtig zusammenlegen. Siehe Abb. Seiten 1&2 einschlagen, dann 3 rollen und langsam die Restluft aus den offenen Ventilen drücken. kompakt und gleichmäßig rollen, um Materialstress zu vermeiden. Danach 4 wieder ausrollen und das Zelt 5 längs halbieren und 6 einrollen.
10. Haut-Paket mit Gurten sichern
11. Packsack über Rolle stülpen und schliessen.



 Grüne Pfeile markieren die Ventilposition

Pflege und Lagerung

- Zelt nach jedem Einsatz reinigen und vollständig trocknen lassen – nie feucht einlagern.
- Baumwoll-Polyester-Zelthaut: mit klarem Wasser und weicher Bürste reinigen. Keine Lösungsmittel.
- TPU-Schläuche auf Beschädigungen, Risse oder undichte Stellen prüfen.
- Ventile und Reißverschlüsse regelmäßig auf Funktion testen. Reißverschlüsse bei Bedarf pflegen.
- Zelt kühl, trocken und UV-geschützt lagern.
- Bei Reparaturen nur empfohlene TPU-Reparatursets verwenden. Kontakt: info@tortuga-gmbh.de

PES-Doppeldach

- Auf Ausrichtung achten, die breiten Abspanngurte sitzen mittig giebelseitig (über den Haupteingängen)
- Umlaufend mit Schnallen befestigen.
- Tipp: Schon vor dem Aufblasen anbringen.

NetSky – Nur Pro Version

- Der NetSky (Netz-Himmel) kann nach dem Aufbau an den Aufhängepunkten angebracht werden.
- Im First mit den Haken beginnen.

Heizungsanschluss – Nur Pro Version

- An der Giebelseite befindet sich ein Heizungsanschluss, der mit einer Klappe verschlossen wird. Der maximale Durchmesser für Anschluss beträgt 30cm.

Optionales Innenzelt (Art. 22 544 180)

Das Innenzelt (180 x 544 cm) wird nach dem Aufbau des Außenzelts eingehängt:

1. Innenzelt entrollen und ausrichten: Doppeltür mit Taschen zeigt nach innen.

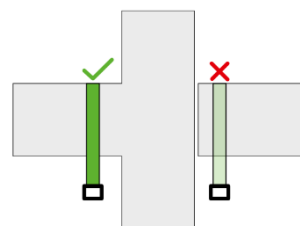
2. Aufhängepunkte an den Schläuchen des Außenzelts einrichten.
3. Innenzelt an den vorgesehenen Schlaufen einhängen.
4. Bodenteil des Innenzelts ausbreiten und plan legen.
5. Reißverschlusseingänge auf Funktion prüfen.
6. Trennwand nach Bedarf einrichten.

Eigenschaften Innenzelt

- Grundfläche: 180 x 544 cm
- Atmungsaktives Baumwollmaterial
- Moskitofenster
- Utensilientaschen
- Eingenähter Boden
- Einsetzbare Trennwand

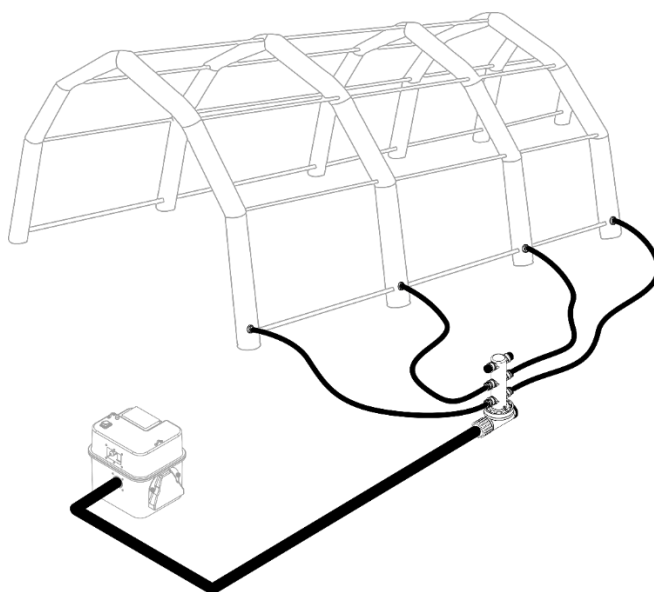
Infusionsbeutelhalter

- Gurt nur an T-Stellen der Tragstruktur anbringen.



Beispiel Aufbau mit 220V Pumpe + 4-Fach Verteiler

Das abgebildete Zelt ist nur symbolisch für ein Tragluftzelt zu verstehen.



Kontakt & Support

Tortuga GmbH
Am Dachsberg 10
78479 Reichenau-Waldsiedlung
Tel: +49 (0)7531 – 454 98 50
info@tortuga-gmbh.de
www.tortuga-zelte.de

Lagarto (Entwicklungspartner)
Protosphere AG
zelt@lagarto.ch
www.lagarto.ch

Geschäftszeiten Tortuga:
Mo–Do 8:00–12:30 / 13:00–16:30
Fr 8:00–13:00